

Jürg Schär
Marktgasse 3
8302 Kloten
Tel: 079 322 45 05

Gemeinderat Kloten
Präsident, Patrik Steiner
Postfach
8302 Kloten

Kloten, 30. September 2011

STADT KLOTEN			
Gesch.-Nr.		Archiv-Nr.	
Eingang - 3 OKT. 2011			
Erledigung → Orig.		Kenntnisnahme → Kop.	
	Stadtrat	X	
	VDir		
	F + L		
	E + S		
	L + S		
	B + K		
	F + S		
	G + A		
	X		
Termin:		Bemerk:	

Postulat: Wirtschaftsförderung im Rahmen der Zentrumsplanung

Sehr geehrter Herr Präsident

Postulat

Der Stadtrat wird gebeten, den in der Stadt Kloten bestehenden Gewerbemix (Detailhändler, Gastgewerbe, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen) zu analysieren und dabei in einem Bericht aufzuzeigen, wie sich dieser Gewerbemix idealerweise zusammensetzen sollte, so dass er

- den **Bedürfnissen der Stadt und ihrer Einwohner** entspricht
- Unternehmungen beinhaltet, die gute Chancen auf ein **langfristiges Überleben** haben und
- zu einer **Belebung des Zentrums** führt.

Ferner wird der Stadtrat gebeten, ein Konzept auszuarbeiten, das aufzeigt welche nicht-fiskalischen Massnahmen der Stadt zur Verfügung stehen, um den **geeigneten Gewerbemix im Stadtzentrum zu fördern**.

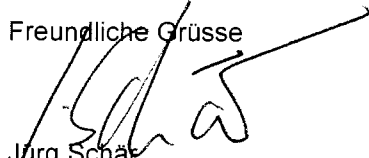
Begründung

Am 18. Januar 2011 genehmigte der Gemeinderat den Rahmenkredit für die Zentrumsplanung. Das Projekt befasst sich nicht ausschliesslich aber vorwiegend mit baulichen und raumplanerischen Massnahmen. Mit der Realisierung der Zentrumsplanung hätte die Stadt aber ebenfalls eine einmalige Chance das Geschäfts- und Gewerbeleben im Zentrum aktiv zu gestalten. Auch an der Zukunftskonferenz wurde das fehlende Angebot an Einkaufsmöglichkeiten, Detailhandel, Restaurants durchwegs bemängelt. Das genannte Projekt ist eine Chance diesen Mängeln entgegenzutreten. Durch eine aktive Politik muss sich die Stadt dafür einsetzen, dass sich vor allem solche Unternehmungen in Kloten niederlassen, die den Bürgern einen realen Mehrwert bringen und damit auch langfristige Überlebenschancen haben. Dem sog. „Lädelersterben“ und der Tendenz, dass Kloten immer mehr eine Schlafstadt wird, muss die Stadt entgegenwirken. Zusätzlich wäre diese Politik dazu geeignet, das Steuersubstrat und den Arbeitsmarkt der Stadt (durch die Niederlassung allenfalls neuer geeigneter Unternehmen) auf lange Frist zu erhalten oder gar positiv zu beeinflussen.

Somit könnte ein geeigneter Gewerbemix die Bedürfnisse der Bevölkerung befriedigen, das Stadtzentrum beleben und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Stadt erheblich verbessern.

Für eine Entgegennahme und Prüfung des Postulates bedanke ich mich.

Freundliche Grüsse


Jürg Schär